



GEMEINDEBLATT

- Europawahl am Sonntag 26. Mai 2019
- Gesundheitsnummer 1450 startete Vollbetrieb
- Schweizerhof-Fest am 27. April 2019
- Bezirksheimathausverein – Ausstellung
- Sachkundenachweis für Hundehalter
- Lehrgang Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit
- Haussammlung Gehörlosenverband OÖ
- Fernpendlerbeihilfe
- So kommst du zu deinem Ferialjob
- Informationen der Gesunden Gemeinde:
Vortrag mit Dr. Leodolter am 7. Mai 2019
Fit in der Natur ab 2. Mai 2019
- Regionales Mobilitätskonzept für Mostlandl
Hausruck: Präsentation 5.6.2019
- Kleider- und Textiliensammlung
- Spende der Steegerer Jäger für die
Johann-Eisterer-Landesschule
- Kinderstube der Natur
- Stellenausschreibungen:
Razenberger, CMB St. Pius
- Maifest CMB St. Pius: 5. Mai 2019
- Herzlichen Glückwunsch !

EUROPAWAHL AM SONNTAG, 26. MAI 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „**Amtliche Wahlinformation**“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „**Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „**Amtlichen Wahlinformation**“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „**Amtliche Wahlinformation**“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben. Weitere Informationen: <https://www.europawahl.eu/wie-waehlen/osterreich>

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION!– SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.



PRESSEAUSSSENDUNG

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Gesundheitsnummer 1450 startete Vollbetrieb

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn`s weh tut! 1450“ wird zum Wegweiser durch das Gesundheitssystem. Nach dem Vorbild anderer Länder startete mit 18. März auch in Oberösterreich dieser kostenlose Service.

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, am Sonntag der Bauch krampft oder am Feiertag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist.

Gesundheitliche Probleme am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern. Betroffene Menschen wissen oft nicht, an wen sie sich am besten wenden, wie akut es ist oder ob sie sich selbst helfen können.

Dahingehend kompetente Unterstützung anzubieten ist das Ziel der Gesundheitsnummer. In vielen Fällen können Anrufer ihre Symptome selbst heilen – den Patientinnen und Patienten werden dadurch unnötig lange Wartezeiten in Notfallambulanzen erspart. „Wenn`s weh tut! 1450“ hilft aber gleichermaßen dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren.

Gemeinsames Engagement für die Gesundheit der Oberösterreicher

Das Projekt wird als gemeinsame Aufgabe der Kooperationspartner Bund, Land und Sozialversicherungsträger, darunter die OÖGKK, durchgeführt. Das OÖ. Rote Kreuz für den Betrieb der Gesundheitsnummer 1450 verantwortlich. Die landesweit größte humanitäre Hilfsorganisation betreibt auch den Rettungsnotruf 144 oder den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) 141. Alle diese Telefonnummern sind im Leitstellensystem integriert sind. „Deshalb werden Anruferinnen und Anrufer, die sich nicht sicher sind, welche Telefonnummer für ihr Anliegen die „richtige“ ist, immer optimal betreut“, schließt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. Weitere Informationen zur Gesundheitsnummer 1450 unter www.1450.at

Wichtige Telefonnummern		
144	Notruf	Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen.
141	Hausärztlicher Notdienst (HÄND)	Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen.
1450	Gesundheitsnummer „Wenn`s weh tut 1450“	Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen brauchen

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Christian Hartl Pressesprecher
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ

T: +43 732 7644 152
E: Christian.Hartl@o.rotekreuz.at
W: www.rotekreuz.at/oo

DAS SCHWEIZERHOF-FEST

Tag der offenen Tür Kompostieranlage Hildebrandt
Peuerbach

REFERENTEN

Angelika Lübke, MSc

14:00 Uhr

Impulsvortrag: *Gesunder Boden-Glücklicher Mensch*

15:00 Uhr

Workshop Kompostierung für Hobbygärtner



Barbara Rems-Hildebrandt, MSc

14:30 Uhr

Impulsvortrag: *Ordentlich!Schlampert-
Unordnung in der Natur als Beitrag zur Biodiversität*

15:00 Uhr

Workshop für Kinder



Urs Hildebrandt

15:00 Uhr

Workshop landwirtschaftliche Kompostierung
Wie entsteht höchste Kompostqualität?



16:30 Uhr Abschlussvortrag & Fragestunde

U.R.S. Landmanagement lädt zu einem Glas Sekt ein

17:00 Uhr Dämmerchoppen mit Live-Musik im Festzelt

Für die Verpflegung sorgt die Landjugend Peuerbach

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

WANN

Samstag

27. APRIL 2019

ab 13:30 Uhr

WO

PÜHRET 5

4722 PEUERBACH

VERANSTALTER

Umweltausschuss

Stadtgemeinde Peuerbach

Gemeinde Steegen

U.R.S. Landmanagement



BEZIRKSHEIMATHAUSVEREIN GRIESKIRCHEN – AUSSTELLUNG „KREISELMANIA“

Der Bezirksheimathausverein Grieskirchen präsentiert im 51. Jahr seines Bestehens die Ausstellung „Kreiselmania – Alles dreht sich“.

Die Ausstellung ist während der Sommermonate, **vom 1.5. bis 27.10.2019, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 13:30 – 17:00 Uhr geöffnet**. Für Gruppen und Schulklassen werden auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung Führungen angeboten.

Mit der Kreiselmanufaktur der Familie Mader aus Kallham haben wir in unserem Bezirk nicht nur international tätige Produzenten, sondern auch passionierte Sammler und Experten auf dem Gebiet der „Kreiselkunde“.



SACHKUNDENACHWEIS für Hundehalter

Folgende Kurse zum Erwerb für den Allgemeinen Sachkundenachweises werden angeboten:

- Hundefreunde ÖRV Grieskirchen - Trattnachtal
am Freitag, 3. Mai und 31. Mai 2019 um 18:00 Uhr
Am Alten Kaisersteig, 4710 Grieskirchen
- Sachkunde-Vortragsgemeinschaft Dr. Strobach und Mag. Dr. Peter Kollmann
am Freitag, 17. Mai 2019 um 18:00 Uhr
im Gasthof Stritzing Nr. 8, 4710 St. Georgen bei Grieskirchen



Der Kurs ist auch für diejenigen interessant, die sich in der nächsten Zeit mit dem Gedanken des Erwerbs eines Hundes tragen.

Lehrgang Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA GA 12“

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ beginnt im Herbst an allen vier Schulstandorten 2-jährige Ausbildungen: Altenbetreuungsschule Standort Gaspoltshofen:

Infoabende: Dienstag, 28.5. und 10.9.2019, Beginn: 18:00 Uhr

Lehrgangsbeginn: Montag, 21.10.2019 – Frühjahr 2022

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre, 2-3 Schultage pro Woche

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ

4673 Gaspoltshofen, Klosterstraße 12

Weitere Termine für alle Lehrgänge und Informationen finden Sie auf der [Homepage](http://www.altenbetreuungsschule.at)
www.altenbetreuungsschule.at

Tel.: +43 (0)664 60072 – 34751

E-Mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at



HAUSSAMMLUNG

Der **Gehörlosenverband Oberösterreich, 4020 Linz** führt vom **1.4. bis 30.6.2019** im Bundesland Oberösterreich eine Haussammlung

durch. Diese Sammlung ist vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung genehmigt.

FERNPENDLERBEIHILFE

Für das Jahr 2018 kann bis 31.12.2019 die Fernpendlerbeihilfe beantragt werden, wenn die einfache Entfernung zwischen Wohnort-gemeinde und Arbeitsortgemeinde mindestens 25 km beträgt. Die neuen Antragsformulare finden Sie auf der Homepage der Gemeinde

Steege www.steege.at und sie liegen auch beim Gemeindeamt Steege zur Ausgabe bereit. Die Richtlinien sind am Formular abgedruckt. Sie können die Beihilfe auch im Internet auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter folgender Adresse gleich beantragen:

https://e-gov.ooe.gv.at/formserver/start.do?event=view&wfjs_enabled=false&generalid=fin001fernPendler

SO KOMMST DU ZU DEINEM FERIAJOB !

Neben dem breiten Informations- und Beratungsangebot organisiert das JugendService des Landes OÖ gemeinsam mit der WKOÖ eine Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich. So können jährlich mehr als 3.000 junge Menschen erste Erfahrungen in der Berufswelt sammeln, das

erste eigene Geld verdienen oder ein vorgeschriebenes Praktikum absolvieren. Die Ferial- und Nebenjobbörse des JugendService des Landes OÖ stellt als größte Ferialjobbörse Oberösterreichs ein hilfreiches Angebot dar, um einen passenden Job zu finden
<http://www.jugendservice.at/jobs>



VORTRAG



„WECHSELJAHRE UND MENOPAUSE“

mit **Dr. Adi Leodolter**

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

am **Dienstag, 7. Mai 2019 um 19:00 Uhr**
im Saal der Raiffeisenbank Peuerbach, Eintritt frei



Dr. Adi Leodolter: Als Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, führt er seit mehr als 10 Jahren eine Ordination in Peuerbach und ist im Klinikum Wels-Grieskirchen am Standort Grieskirchen tätig.

Das Thema „Wechseljahre und Menopause“ versucht er im Vortrag ganzheitlich zu sehen (ganzheitlich bedeutet, dass Körper, Seele und Geist in die Beratung einbezogen werden). Ein breites und vielseitiges Leistungsspektrum zeichnet ihn als Facharzt aus. Egal ob in der Beratung als auch bei Operationen (die er selbst im Klinikum Wels/Grieskirchen durchführen kann).

„FIT IN DER NATUR“



Bewegung in der Natur mit ASKÖ (Wandern, Nordic Walking)
jeden Dienstag u. Donnerstag von Mai bis Oktober 2019 (1-1,5 Std.)

1. Termin: Donnerstag, 2. Mai 2019 um 18:00 Uhr

Treffpunkt: City-Center Peuerbach (Nähe City-Café Panhölzl)

INFO: Regionales Mobilitätskonzept für Mostlandl Hausruck

Die Projektausarbeitung für die Erstellung eines „Regionalen Mobilitätskonzept für Mostlandl Hausruck“ befindet sich in der finalen Phase. Eine Ergebnispräsentation für die interessierte Bevölkerung der Region Mostlandl Hausruck ist für

Mittwoch, 5. Juni 2019 um 19:00 Uhr im Gasthaus Urtlhof in Peuerbach geplant.

Personen, welche sich ein vergleichbares Projekt in der Praxis ansehen wollen und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch nutzen wollen, haben am **13. und 14. Juni 2019 im Rahmen einer Exkursion nach Deutschlandsberg (Stmk.)** dazu die Möglichkeit. <https://istmobil.at/istmobil-regionen/mobil-suedwest/>.

Das genaue Programm wird noch festgelegt und zeitgerecht auf www.Mostlandl-Hausruck.at veröffentlicht. Anmeldungen zur Exkursion bitte per Mail an leader@mostlandl-hausruck.at

KLEIDER- UND TEXTILIENSAMMLUNG DER PFARRE

Der Sozialausschuss der Pfarre Peuerbach führt am **Freitag, 10. Mai, von 15-17 Uhr** und **Samstag, 11. Mai 2019, von 9-11 Uhr** für die Caritas der Diözese Linz eine Kleider- und Textiliensammlung durch.

Die Kleider und Textilien bitte in Schachteln verpackt beim Fenster des Pfarrheimanbaues abgeben. Es wird auch Bettwäsche entgegengenommen, jedoch bitte KEINE SCHUHE.

Bei Anfragen: Helmut Auinger, Tel. 2521

SPENDE DER STEEGENER JÄGER FÜR DIE JOHANN-EISTERER-LANDESSCHULE IN STEEGEN



Mit Begeisterung waren die Schüler der Johann-Eisterer-Landesschule mit der Steegerer Jägerschaft im Wald, um etwas über die Aufgaben der Jäger, die Wildtierfütterung in der Notzeit und das Können der Jagdhunde zu erfahren. Bei einem Revierrundgang wurden von den Kindern viele Fragen rund um die Jagd gestellt und beantwortet. Zum Abschluss überreichte die Jagdgesellschaft Steegen den Reinerlös vom „Reh-Beuschl-Essen“ in Höhe von € 1.000,- an die Johann-Eisterer-Landesschule in Steegen.

KINDERSTUBE DER NATUR

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Ein weiterer Appell des OÖ Landesjagdverbands und der Jägerinnen und Jäger richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlherzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.



Fototext: Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Foto: N. Mayr
Text: Mag. Christopher Böck,
Wildbiologe und GF des OÖ.
Landesjagdverbandes



RAZENBERGER

WIR SUCHEN DICH!

LEHRLINGE GESUCHT!

MALER UND/ODER BODENLEGER

(M/W DOPPELLENRE MÖGLICH)

Arbeitskleidung, Schuhe, modernes Werkzeug – alles ist für deinen Einstieg schon vorbereitet!

Unser Team – eine super Mischung aus jungen und erfahrenen MitarbeiterInnen wartet bereits auf dich!

- TOPAUSBILDUNG IN EINEM MODERNEN HANDWERKSBEREICH
- ABWECHSLUNGSREICHE TÄTIGKEIT
- SUPER BETRIEBSKLIMA

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

Persönlich oder per E-Mail an:
 Razenberger Raumgestaltung
 Steegen 40, 4722 Peuerbach
 07276/3610, sarah@razenberger.at
WWW.RAZENBERGER.AT

Caritas & Du 

Hilfsköchin/Hilfskoch ab 6.5.2019

38 Wochenstunden, befristet bis 31.12.2020

Ort: Steegen, Küche St. Pius

Aufgaben:
 Allgemeine Hilfsdienste in der Küche, Reinigung des Küchenbereichs, Hilfe bei der Zubereitung von Speisen und bei der Speisenausgabe

Anforderungen:
 Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Teamfähigkeit, körperliche Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
 Das kollektivvertr. Mindestentgelt beträgt je nach Berufserfahrung und Anrechnung von Vordienstzeiten € 1.742,90 bis € 1.916,30 brutto bei Vollbeschäftigung (38 Wochenstunden).
 Je nach Verwendung werden Zulagen bezahlt.
 Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Hr. Christof Wolfschluckner Tel. 07276/2566 7526.
 Wenn Sie sich angesprochen fühlen und unser Team verstärken möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: christof.wolfschluckner@caritas-linz.at

MEDIENDIENST DER CARITAS IN OBERÖSTERREICH

Noch ist es für die Caritas-SportlerInnen Susanne Kramer und Günter Mayrhuber aus St. Pius in Steegen wie ein „Märchen aus 1001 Nacht“: Die Special Olympics in Abu Dhabi, von wo sie eine Gold- und eine Silber-Medaille mit nach Hause brachten. „Die vielen Eindrücke müssen sich erst setzen“, erzählt Caritas-Mitarbeiter Patrick Oriold, der die beiden RadfahrerInnen vor Ort betreute.

Die RadfahrerInnen Susanne Kramer (Gold über 1 km Zeitfahren) und Günter Mayrhuber (Silber über 1 km Zeitfahren) krönten den letzten Tag der Spiele durch ihre Medaillengewinne. Aber nicht nur die sportlichen Wettbewerbe, sondern auch das Kennenlernen von vielen verschiedenen Menschen, der Ausflug mit dem Jeep in die Wüste oder in den Vergnügungspark werden Susanne Kramer und Günter Mayrhuber wohl nie mehr vergessen. „So was hat man nur einmal im Leben“, stellt Susanne Kramer fest. „Aber vielleicht gelingt es mir auch noch ein zweites Mal“, fügt sie hinzu. Trotz der sportlichen Anstrengungen der vergangenen Tage – waren beide am Montag wieder an ihrem integrativen Arbeitsplatz in der Firma Aspöck Systems im Einsatz. Beide SportlerInnen hatten natürlich ihre Medaillen mit im Gepäck, die von den KollegInnen ehrfürchtig bewundert wurden. Christof Sallaberger, Mitarbeiter im Wohnbereich von Günther Mayrhuber, erzählt: „Das Haus wird nur mit Medaille verlassen.“



Am 4. April wurden die TeilnehmerInnen von Special Olympics von Bundespräsident Alexander Van der Bellen geehrt.

Herzlichen Glückwunsch für die großartigen Leistungen !

Foto:
 Günter Mayrhuber und Susanne Kramer mit Caritas-Mitarbeiter Patrick Oriold

Impressum/Offenlegung gem. §§ 24f MedienG: Medieninhaber: GEMEINDE STEEGEN, Herausgeber: GEMEINDE STEEGEN, Ansprechpersonen: Bürgermeister Herbert Lehner, Walter Scheuringer. Adresse: 4722 Peuerbach, Badergasse 5, Telefon: 07276-2301, Fax: 07276-23014, E-Mail: gemeinde@steegen.ooe.gv.at, Medienlinie gem. § 25 Abs. 4 MedienG: Gemeindeblatt der Gemeinde Steegen: Bietet der Öffentlichkeit Informationen der Gemeinde Steegen

St. Pius
Caritas

Maifest

Sonntag, 5. Mai 2019
13 – 17 Uhr
St. Pius, 4722 Steegen/Peuerbach



Die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen von St. Pius freuen sich wieder auf einen gemütlichen Nachmittag mit Eltern, Angehörigen, Nachbarn und BesucherInnen aus der gesamten Region. Auf dem Programm stehen neben Live-Musik des Duos „Herzbluat“ zahlreiche Aktivitäten für Kinder wie das traditionelle Maibaum-Kraxln und das Glücksrad. Der Shop St. Pius hat geöffnet, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

... zum GEBURTSTAG



Schöberl Maria, Urleinsberg 2 (90)



Entholzer Elisabeth, Vest 5 (93)

... zur PROMOTION



Herr Christoph Hofer, Sallet 3, hat im Februar das Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Wien mit der Erlangung des Titels Doktor der gesamten Heilkunde (Dr. med. univ.) abgeschlossen.



GROSSES EHRENZEICHEN FÜR VERDIENSTE UM DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreichte Hofrat i.R. Dr. Franz WOLFSCHLUCKNER, ehem. stellv. Direktor der Direktion Bildung und Gesellschaft die Bundesauszeichnung

Wir gratulieren herzlich !

Mit freundlichen Grüßen !

Lehner Herbert
Lehner Herbert, Bürgermeister